Nordamerika | Kanada

Von den Niagara-Fällen bis nach Québec

15-tägige E-Bike-Reise durch Kanada

Copyright 2024 **zugreisen.ch**, by TCTT GmbH, Seefeldstr. 128, CH-8008 Zürich | PDF generiert am 13.05.2024 07:30:11

Reiseübersicht

Auf dieser spannenden E-Bike-Reise erleben Sie sehr unterschiedliche Facetten Kanadas: Sie erkunden zunächst die eher britisch-amerikanisch geprägte Provinz Ontario mit Toronto der grössten Stadt des Landes und den Niagara-Fällen, die zu den spektakulärsten Wasserfällen der Welt zählen. Im weiteren Verlauf radeln Sie durch die Provinz Québec, die so französisch ist, dass man annehmen könnte, man wäre in Frankreich. Unterwegs lernen Sie die faszinierende koloniale Geschichte Kanadas kennen und entdecken die Kultur der indigenen Völker, die hier First Nations heissen. Ob nun UNESCO-Welterbe-Stadt oder Nationalpark – Sie werden merken, dass das Fahren per E-Bike die perfekte Art und Weise ist, den Osten Kanadas hautnah und angenehm entspannt buchstäblich zu erfahren.

Reiseprogramm - 15 Tage

1. Tag Ankunft in Kanada

2. Tag Die weltberühmten Niagara-Fälle

3. Tag Weltstadt Toronto

4. Tag 1.000 Inseln im Thousand Islands-Nationalpark

5. Tag: Im Gebiet des Rideau-Kanals

6. Tag: Ottawa

7. Tag Sankt-Lorenz-Strom: Zeitreise und Inselhopping

8. Tag Französischer Charme: Montreal

9. Tag Montreal per E-Bike

10. Tag Raus aus der Stadt, rein in die Natur

11. Tag Wildnis und Wein

12. Tag Auf nach Québec

13. Tag Québec City

14. Tag Abreise

15. Tag Ankunft zu Hause

Copyright 2024 **zugreisen.ch**, by TCTT GmbH, Seefeldstr. 128, CH-8008 Zürich | PDF generiert am 13.05.2024 07:30:11

Detailprogramm

1. Tag Ankunft in Kanada

Nach einem kurzweiligen Flug über den Atlantik landen wir in Kanadas grösster Stadt Toronto. Von dieser Metropole hier geht es weiter ins beschauliche Queenston, wo ich die anderen Teilnehmer unserer E-Bike-Rundreise bei einem gemeinsamen Abendessen kennenlernen. Mein erster Eindruck: eine bunt gemischte Truppe, mit der ich bestimmt ein paar fantastische Tage auf dieser Reise erleben werde. (A)

2. Tag Die weltberühmten Niagara-Fälle

Nach dem Frühstück fahren wir nach Fort Erie, wo wir das Fort besichtigen können, das im 18. Jh. erbaut wurde und eine bedeutende Rolle im Amerikanischen Unabhängigkeitskrieg spielte. Dann steigen wir aufs Rad und radeln immer entlang des Niagara-Flusses in Richtung Norden. Meine Anspannung steigt, denn ein Hauptgrund für diese Radreise nach Kanada war mein Wunsch, endlich einmal die weltberühmten Niagarafälle in natura zu sehen. Schon aus einiger Entfernung höre ich, wie sich die gewaltigen Wassermassen tosend die Fälle herunterstürzen … dann sehe ich das einmalige Naturschauspiel mit eigenen Augen und komme aus dem Staunen nicht heraus. Ich bin froh, dass ich genügend Speicherkarten für meine Kamera dabeihabe. Wir besichtigen die Wasserfälle aus den unterschiedlichsten Perspektiven – einfach fantastisch! Insgesamt bin ich heute 45 abwechslungsreiche Kilometer gefahren. Wir übernachten wieder in Queenston im Kent Motel. (FM)

3. Tag Weltstadt Toronto

Unser freundlicher Busfahrer chauffiert uns in die Weltstadt Toronto. Die Häuserschluchten sind atemberaubend! Bei einem Stadtrundgang lernen wir die bedeutendsten Attraktionen kennen, bevor wir uns wieder aufs E-Bike schwingen und die Stadt hinter uns lassen. Die Häuser werden immer kleiner und schliesslich erreichen wir den Ontario-See. Dieser ist zwar der kleinste der fünf Grossen Seen, aber trotzdem habe ich das Gefühl, ich würde an einem riesigen Meer stehen. Die 34 km im Sattel vergingen leider viel zu schnell. Wir übernachten heute in Brighton im Timber House Resort. (FM)

4. Tag 1.000 Inseln im Thousand Islands-Nationalpark

Unsere Radtour beginnt direkt beim Hotel. Wir beradeln heute Prince Edward County auf dem Millenium Trail, einer herrlichen, autofreien Radstrecke. Nach ca. 50 km erreichen wir Picton, wo wir in den Bus umsteigen. Im Sankt-Lorenz-Strom tauchen immer mehr Inseln auf – deutliche Hinweise auf den Thousand Islands-Nationalpark. Dann erreichen wir unser heutiges Ziel, Rockport, wo wir mit einem herrlichen Blick über den Fluss und auf die über 1.000 Inseln im Boathouse Country Inn übernachten. (FM)

5. Tag: Im Gebiet des Rideau-Kanals

Heute früh schippern wir zunächst auf einem Boot entspannt durch den Nationalpark, der auch UNESCO-Biospärenreservat ist. Ein kleiner Transfer bringt uns zunächst nach Kingston. Wo der Ontario-See in den Sankt-Lorenz-Strom übergeht, liegt das traditionsreiche Städtchen mit seinen schmucken Gebäuden aus Kalkstein. Wir erkunden Kingston zu Fuss, bevor wir uns dann auf die Sättel setzen und auf dem Cataraqui Trail den Rideau-Kanal erkunden. Hier radeln wir auf gut 40 km auf einem Naturradweg durch Wälder und entlang an Sumpfgebieten und Seen bis zum Chaffeys Lock, einer Schleuse des Rideau-Kanals, der ebenfalls von der UNESCO zum Weltkulturerbe ernannt wurde. Nach der Tour geht es nach Ottawa, wo wir die kommenden zwei Nächte im ByWard Blue Inn logieren. (FM)

6. Tag: Ottawa

Am Vormittag erkunden wir das Wassersystem bei Ottawa. Entlang des Rideau-Flusses radeln wir zunächst bis zum Hog’s Back Park mit seinen Wasserfällen. An diesen Wasserfällen ist der Fluss nicht mehr schiffbar, so dass hier in Richtung Stadtmitte der Rideau-Kanal angelegt wurde. Diesem folgen wir nun bis wir zum Parliament Hill kommen, dem Regierungszentrum von Kanada. (FM)

7. Tag Sankt-Lorenz-Strom: Zeitreise und Inselhopping

Im Freilichtmuseum Upper Canada Village mit seinen über 40 historischen Gebäuden bekomme ich einen

Copyright 2024 **zugreisen.ch**, by TCTT GmbH, Seefeldstr. 128, CH-8008 Zürich | PDF generiert am 13.05.2024 07:30:11

fantastischen Eindruck davon, wie sich das Alltagsleben in den 1860er Jahren in dieser Gegend abgespielt haben könnte. Besonders faszinierend finde ich die authentisch gekleideten Menschen, die hier den Sommer über traditionelles Handwerk präsentieren und uns Gästen das Gefühl geben, ins 19. Jh. zurückgereist zu sein.Nach dem Museumsbesuch geht es wieder aufs Rad und wir betreiben Inselhopping, wie man so schön sagt. Auf einer Strecke von 39 km überqueren wir gleich zehn liebreizende Inseln. Von den Impressionen des Tages spürbar beeindruckt, falle ich am Abend im Best Western in Cornwall ins Bett. (FM)

8. Tag Französischer Charme: Montreal

Am 7. Tag der Radreise verlassen wir Ontario und somit auch den englischsprachigen Teil Kanadas und fahren auf die knapp 6 qkm grosse Insel Grande-Île, die zur Provinz Québec gehört. Hier übernimmt jetzt französischer Charme das Regiment. Wir begegnen nicht nur einer anderen Sprache, sondern auch einer anderen Kultur und Mentalität. Ich lerne noch einmal einen ganz anderen Teil von Kanada kennen – sehr faszinierend! Auf unseren E-Bikes fahren wir erst durch das ehemalige Siedlungsgebiet der Mohawks, bevor es nach dem Mittagspicknick in Richtung Montreal geht. Die Skyline der zweitgrössten Stadt Kanadas weist uns den Weg. Nach 60 km endet unsere heutige Radtour auf der künstlichen Flussinsel Île Notre-Dame, wo 1967 die Weltausstellung stattfand. Ich schaue mir das Ausstellungsgelände an und bin überrascht: Wow, hier kann ich mit dem E-Bike sogar auf einer Formel-1-Strecke fahren! Wir übernachten insgesamt zweimal im gemütlichen Hotel Le Cantlie im Zentrum von Montreal. (FM)

9. Tag Montreal per E-Bike

Entlang des historischen Lachine-Kanals, der in den 1820er Jahren erbaut wurde, entdecken wir heute Montreal. Die zweitgrösste Stadt Kanadas hat noch zahlreiche Gebäude aus der Gründerzeit vorzuweisen, fasziniert aber auch mit typisch nordamerikanischen Wolkenkratzern, die die wirtschaftliche Bedeutsamkeit Montreals widerspiegeln. Per E-Bike können wir die Millionenmetropole aus einer ganz besonderen Perspektive entdecken. Vor allem der alte Hafen mit seinen ehemaligen Pieranlagen und der malerischen Uferpromenade hat es mir angetan. Etwa 26 km radeln wir heute entspannt durch Montreal – vorwiegend auf gut befahrbaren Radwegen. (FM)

10. Tag Raus aus der Stadt, rein in die Natur

Der heutige Tag der Rundreise steht vor allem im Zeichen der Natur. Erst geht es entlang des Yamaska-Flusses durch den gleichnamigen Nationalpark. Herrlich! Wir übernachten in der Nähe des Mount Orford Nationalparks. Der Trans Canada Trail führt übrigens hauptsächlich von Vancouver im Westen zum Osten durch Kanada und führt dabei durch die Region der Rocky Mountains. Hier entlang des Trails entdecke ich neben Wanderfalken und einem Waschbären auch diverse Schildkröten in den kleineren Seen und Tümpeln. An der Grenze des Nationalparks befindet sich unser Hotel für die heutige und morgige Übernachtung: Es trägt den wohlklingenden Namen Hotel Cheribourg. Am Abend entspanne ich am Pool. (FM)

11. Tag Wildnis und Wein

Am Vormittag erkunden wir den Mont-Orford-Nationalpark zu Fuss und kommen der Natur so noch ein bisschen näher. Die kanadische Wildnis ist wahrlich faszinierend! Überrascht bin ich vom kanadischen Wein – positiv überrascht! Auch wenn ich von diesem Tropfen vorher noch nichts gehört habe, bin ich erstaunt, wie gut der Wein schmeckt, der mir bei einer Verkostung in einem Weingut unweit des Nationalparks kredenzt wird. (FM)

12. Tag Auf nach Québec

Unser freundlicher Busfahrer chauffiert uns heute Vormittag in Richtung Québec City, Hauptstadt der gleichnamigen Provinz. Am Chaudiere-Fluss angekommen, setzen wir uns ein letztes Mal auf dieser Rundreise auf unsere E-Bikes und radeln in Richtung Norden – immer entlang des Wassers mit grandiosen Ausblicken auf den Fluss. Die 50 km Chaudiere-Genuss enden an den Chaudiere-Wasserfällen und könnten meinetwegen noch länger andauern. Auf dem letzten Stück der Tour fahren wir langsam in eine der schönsten Städte Kanadas ein: Québec City. Hier logieren wir zwei Nächte im charmanten Hotel Chateau Bellevue, das perfekt im Herzen der Altstadt liegt. (FM)

13. Tag Québec City

Auf einer Stadtführung entdecken wir die schönsten Ecken von Québec City. Die Altstadt und die

Copyright 2024 **zugreisen.ch**, by TCTT GmbH, Seefeldstr. 128, CH-8008 Zürich | PDF generiert am 13.05.2024 07:30:11

Befestigungsanlage gehören schon seit 1985 um UNESCO-Weltkulturerbe. Aufgrund der sehr gut erhaltenen Stadtmauer und zahlreicher Gebäude französischer Prägung gilt Québec City als europäischste Stadt Nordamerikas. Am Nachmittag besuche ich das Besucher-Zentrum des Huron-Wendat-Reservates, wo ich interessante Informationen zum First-Nations-Stamm der Wendat erhalte. Leider neigt sich unsere Radreise dann schon dem Ende entgegen. Unsere Gruppe findet sich zu einem feierlichen Abschiedsessen zusammen. Im Laufe des Abends beschliessen wir gemeinsam, dass dies nicht unsere letzte Reise per E-Bike gewesen ist. (FMA)

14. Tag Abreise

Vor meinem Abflug habe ich noch ein bisschen Zeit und halte nach Souvenirs Ausschau. Mit einigen Andenken und zahlreichen Erlebnissen im Gepäck trete ich dann den Heimflug an.

15. Tag Ankunft zu Hause

Copyright 2024 **zugreisen.ch**, by TCTT GmbH, Seefeldstr. 128, CH-8008 Zürich | PDF generiert am 13.05.2024 07:30:11

Termine & Preise

Reisetermine

06.07.2024 - 20.07.2024

Doppelzimmer ohne Flüge	CHF 6'185
Doppelzimmer mit Flügen	CHF 7'235

17.08.2024 - 31.08.2024

Doppelzimmer ohne Flüge	CHF 6'385
Doppelzimmer mit Flügen	CHF 7'540

07.09.2024 - 21.09.2024

Doppelzimmer ohne Flüge	CHF 6'385
Doppelzimmer mit Flügen	CHF 7'540

28.09.2024 - 12.10.2024

Doppelzimmer ohne Flüge	CHF 6'385
Doppelzimmer mit Flügen	CHF 7'540

Aufpreis

Flüge ab ZRH	**CHF 390**

Hinweis: Preise pro Person

Referenz-Weblink:
https://www.zugreisen.ch/de/reise/von-den-niagara-faellen-bis-nach-quebec-2024

Copyright 2024 **zugreisen.ch**, by TCTT GmbH, Seefeldstr. 128, CH-8008 Zürich | PDF generiert am 13.05.2024 07:30:11